

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ratskollegen

Antrag gem. §56 NKomVG – Aufnahme Haushaltsposten Dorferneuerung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die UfL – Unabhängige für Lönigen beantragt nachfolgende Punkte in den Haushaltsplan der Stadt Lönigen für das Jahr 2019 aufzunehmen.

1. Antrag: Die UfL – Unabhängige für Lönigen beantragt, Anträge eingetragener Vereine im Rahmen der Dorferneuerung Lönigen Süd-Ost beim ArL Oldenburg, mit einem Zuschuss in Höhe von 13,5% der vom Amt als förderfähig anerkannten Summe, seitens der Stadt Lönigen zu unterstützen.
2. Antrag: Die UfL – Unabhängige für Lönigen beantragt, folgende im Rahmen der Dorferneuerung Lönigen Süd-Ost erarbeiteten Projekte, mit einem Zuschuss in Höhe von 50% der vom ArL Oldenburg als förderfähig anerkannten Kosten, seitens der Stadt Lönigen zu unterstützen

In diesem Zusammenhang beantragen wir die Aufnahme eines Haushaltspostens im Haushaltsplan 2019 incl. des Antrags der Gruppe FDP/Schelze in Höhe von 250.000 €

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Ort	Projekt	Gesamtinvest	Anteil Stadt %	Anteil Stadt €
Augustenfeld				
Dorfmitte	Bushäuschen	80.000 €	50%	40.000 €
Duderstadt	Kreuzungsbereich	18.000 €	50%	9.000 €
Duderstadt	Bushaltestelle	80.000 €	50%	40.000 €
Böen	Planungskosten (Antrag Schelze)			
	Eschstrasse	1.230.000 €		45.000 €

J. Bremersmann | B. Sibbel | C. Fresenborg | FJ Kühne | Dr. S. Rode | F. Steinke | G. Wendt

Ort	Projekt	Gesamtinvest	Anteil Stadt %	Anteil Stadt €
Böen	Kriegerdenkmal	30.000 €	13,5%	6.000 €
Lodbergen	Ern. Alte Schule	140.000 €	13,5%	20.000 €
Elbergen	St. Jakobus Haus	650.000 €	13,5%	90.000 €
Gesamt				250.000 €

Begründung:

Wir sprechen uns für die Förderung aus, um allen beteiligten Dörfern das Signal zu geben, dass die Planungen im Rahmen der Arbeit in den Arbeitskreisen nicht umsonst war.

In diesem Zusammenhang verweisen wir darauf, dass wir auch zuerst mit kleineren Projekten beginnen, in Anbetracht der Ausgaben die vor der Stadt Lönigen liegen.

Zudem unterstützen wir eine entsprechende Förderung der Projekte der eingetragenen Vereine in den beteiligten Dörfern, um die Lebensqualität in diesen Dörfern damit nachhaltig zu verbessern.

Ziel muss es sein, verstärkt junge Menschen in die Dörfer zu integrieren, um eine gesunde Altersstruktur zu erhalten.

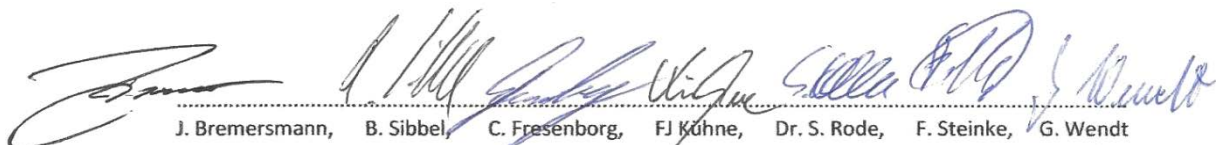
Darüber hinaus hat die Stadt Lönigen die Möglichkeit, mit einem Anteil von 13,5% der förderfähigen Kosten, immerhin 86,5% zusätzliche Investition in den Dörfern zu tätigen.

Die Infrastruktur in den Dörfern wäre damit für mindestens eine Generation gesichert.

Bezogen auf die ca. 8 Jahre dauernde Förderperiode für das Projekt Dorferneuerung Lönigen Süd-Ost, könnten so Fördersummen im Bereich von mehreren Millionen Euro in die Dörfer gelangen, was auch für die gewerbetreibenden Betriebe im Ort Arbeit bringt, Arbeitsplätze sichert und der Stadt Lönigen weitere Gewerbesteuerzahlungen einbringen würde.

Lönigen, den 28.11.2018

Mit freundlichen Grüßen,



J. Bremersmann, B. Sibbel, C. Fresenborg, FJ Kühne, Dr. S. Rode, F. Steinke, G. Wendt